

Immer alles wollen

Wir stehen am Morgen auf und gehen uns ein Stück Brot holen, wir essen es und trinken dazu ein frisches Glass Wasser, danach gehen wir auf Arbeit, nehme wir mal an mit dem Fahrrad.

Für uns ist es normal einfach aufzustehen, etwas zu essen, etwas zu trinken und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Aber weshalb ist für uns alles immer so selbstverständlich, wieso kaufen wir uns neue Kleider obwohl wir den Schrank schon voll haben, weshalb gehen wir ins Restaurant und Bestellen uns etwas zu essen obwohl wir zuhause den Kühlschrank gefüllt mit essen haben und das dann wegschmeissen, wieso geben wir Geld für irgendetwas unnötiges aus, obwohl wir es für etwas viel Nützlicheres ausgeben könnten.

Wieso ist für uns immer alles so sonnen klar, wieso schätzen wir nicht das was wir haben und sei es noch so wenig. Irgendwo gibt es jemanden, der noch weniger hat, der über das kleinste Stück Brot, dass wir wegwerfen froh wäre, der über die schmutzigste Hose, das hässlichste Fahrrad oder das älteste Handy, der alles dafür geben würde um nur etwas davon zu bekommen

Also weshalb beschweren wir uns eigentlich immer über alles und jeden obwohl wir doch froh sein können, dass wir uns bewegen können, dass wir denken können, dass wir Freunde haben, dass wir ein Fahrrad, ein Handy, Brot und Kleider haben, doch wir können diese kleinen Dinge des Lebens nicht mehr schätzen, weil wir uns nie in diese Lage versetzen können, wie es wohl ohne Strom, ohne ein Handy, ohne ein Dach über dem Kopf oder ohne fließend Wasser wäre. Wir wissen nicht wie es denen geht, die all das nicht haben, wir wissen immer nur, dass unsere Kollegen ein neues Handy, neue Hosen, neue Schuhe oder sonst irgendetwas neues haben, dass wir jetzt auch unbedingt brauchen, egal ob wir erst vor einem halben Jahr ein neues Handy bekommen haben, vor zwei Wochen neue Schuhe, neue Hosen oder ein neues T-Shirt gekauft haben, nein das spielt keine Rolle mehr, wir wissen nur, dass wir das, was unsere Kollegen haben auch unbedingt brauchen und zwar jetzt. Wir sind so. Wir brauchen immer etwas mit dem wir besser sind als andere, etwas das andere noch nicht haben, diese Woche sind es blaue Schuhe, nächste Woche die roten und was in drei Wochen ist, weiss keiner, wir wissen nur, dass wir es brauchen, egal ob wir jetzt schon blaue und rote Schuhe haben. Es ist uns egal, dass wir dann drei paar Schuhe haben und jemand anderes gar keine. Es ist uns auch egal einfach Essen weg zu schmeissen, obwohl wir wissen, dass gerade jetzt in diesem Moment jemand auf der Welt verhungert und froh über das gewesen wäre, was wir weggeworfen haben.

Doch wieso ist es uns eigentlich so egal, wie es anderen geht? Ist es, weil wir denken, dass es uns nichts angeht oder weil es uns ja gut geht, wie es denn anderen geht kann uns ja egal sein.

Eigentlich muss jeder selbst mal darüber nachdenken, und vergesst dabei nicht, ihr wisst nie wie es euch in zehn Jahren geht, vielleicht wärt ihr dann auch über jedes Paar Schuhe, jedes Handy oder über jede Hilfe die ihr bekommt froh. Also bevor ihr das nächst mall etwas wegschmeisst oder etwas Neues Kauft, denkt auch mal an die anderen und überlegt euch, ob ihr es wirklich braucht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)